

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der BGHM

Ab 25.5.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 14 DSGVO i.V.m. §§ 82, 82a SGB X).

Wir informieren Sie hiermit über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz

auv@bghm.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall,

Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz

datenschutz@bghm.de

II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Ihr Unternehmen hat für Sie eine Auslandsversicherung nach § 140 SGB VII in Verbindung mit der Richtlinie für die Auslandsversicherung der BGHM abgeschlossen.

Hierfür darf die BGHM gem. § 199 SGB VII Ihre Daten erheben und verarbeiten, soweit sie für folgende Aufgaben erforderlich sind:

- die Erbringung der Leistungen einschließlich der Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen und der Abrechnung der Leistungen,
- die Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beitragsberechnungsgrundlagen und Beiträgen,
- die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen.

Eine Weiterverarbeitung von Daten, die für einen konkreten Zweck erhoben wurden, ist nur zulässig, wenn dies für eine andere gesetzliche definierte Aufgabe erforderlich ist.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis.

Das bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur im Umfang der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) verarbeiten. Unsere Beschäftigten erhalten nur dann Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten, wenn sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben sind wir gesetzlich befugt und verpflichtet alle für die Feststellung der Zuständigkeit und des Versicherungsstatus, sowie die Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beitragsberechnungsgrundlagen und Beiträgen nach Abschnitt VI der Richtlinie für die Auslandsversicherung der BGHM erforderlichen Daten zu erheben und zu verarbeiten.

Gesetzliche Grundlage hierfür sind insbesondere die Datenschutzgrundverordnung und das Siebte und Zehnte Buch des Sozialgesetzbuches. Die Erhebung Ihrer Daten beruht auf § 199 SGB VII in Verbindung mit der Richtlinie für die Auslandsversicherung der BGHM.

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Angaben zum Auslandseinsatz (Versicherungszeitraum, Entsendestaat)

V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Datenübermittlungen an Stellen außerhalb der BGHM erfolgen nicht.

VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie es zur Aufgabenerfüllung einschließlich der gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab:

Soweit es sich um beitragsrelevante Unterlagen handelt, ist grundsätzlich eine Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren vorgeschrieben.

Die Speicherdauer der Versicherungsdaten hängt davon ab, ob die Daten nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens weiterhin erforderlich sind. Die Speicherdauer kann sich darüber hinaus verlängern, wenn eine weitere Bearbeitung durch die BGHM erforderlich ist, z.B. wegen eventueller Ermittlungen zu einer Berufskrankheit. In diesem Fall erhalten Sie eine neue Information.

VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen insbesondere, wenn Rechte Dritter betroffen sind.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

IX. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die BGHM zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, poststelle@bfdi.bund.de